



FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 6. SPIELTAG

Veröffentlicht am 28.09.2019 um 10:24 von Redaktion LeineBlitz

Landesliga: Mit dem Auswärtsspiel Sonntag (11 Uhr) beim TSV Limmer II trifft der SC Hemmingen-Westerfeld nicht allein auf einen geographischen Nachbarn, sondern auch auf den in der Tabelle: beide haben drei Punkte auf dem Konto. SC-Trainer Moritz Beußhausen geht deshalb davon aus, dass es einen Partie auf Augenhöhe werden wird. "Der TSV wird sicher stärker sein als unser vergangener Gegner SG Hoyerhagen/Eystrup, aber wir wollen schon die drei Punkte mitnehmen, damit wir uns ein wenig in der Tabelle Luft nach untern verschaffen", setzt er das Ziel fest. Der Personalbestand des SC Hemmingen-Westerfeld ist für dieses Spiel am Limmerbrunnen gut aufgestellt, von den Stammkräften fehlt lediglich nach wie vor die langzeitverletzte Torfrau Vanessa Fünfstück. "Aber Johanna Rosenbusch als Ersatz macht ihre Sache Holzhausen, / Foto: R. Kroll sehr gut", lobt der SC-Trainer. Bezirksliga: Der FC



Saskia Bojahr (links im Bild) und Ebru Celik treffen Sonntag in Bad Pyrmont mit dem Bezirksligisten FC Ruthe auf die SG Holzhausen. / Foto: R. Kroll

Ruthe vor einem wichtigen, wenn nicht sogar richtungweisenden Auswärtsspiel. Die Fahrt geht Sonntag (11.30 Uhr) zum Aufsteiger SG Holzhausen nach Bad Pyrmont zum Tabellenvorletzten. Die SG Holzhausen tut sich schwer, in der neuen Liga Fuß zu fassen, hatte aber ein ähnlich schweres Auftaktprogramm wie der FC Ruthe und sollte sicherlich nicht zu unterschätzen sein. Gerade auf dem heimischen Geläuf ist die SG Holzhausen ein unangenehmer, kampfstarker Gegner. Beim FCR gilt es, nach den beiden klaren Niederlagen gegen den SV Gehrden und SV 06 Lehrte den Schalter wieder umzulegen und an die durchaus auch in diesen Spielen vorhandenen guten Ansätze anzuknüpfen. Sollte dieses gelingen, sind die Rutherinnen in Bad Pyrmont nicht chancenlos. Personell bleibt die Lage beim FC Ruthe aber angespannt. Trainer Gerhard Prystawek: "Wir haben einige Ausfälle zu verkraften, aber ich denke, dass wir trotzdem immer noch eine schlagkräftige Truppe auf die Beine stellen können und wollen nach Möglichkeit etwas Zählbares mitnehmen."Eine Auseinandersetzung auf Augenhöhe ist Sonntag (11 Uhr) zwischen den Aufsteigern TuS Lühnde und TSV Schulenburg zu erwarten. Beide haben neun Punkte auf dem Konto und ein beinahe gleiches Torverhältnis: 18:12 für die Gastgeber, 17:11 für die Frauen aus Schulenburg. TSV-Trainer Marcel Schauer peilt in Lühnde die drei Punkte an. Fehlen werden ihm weiter Melissa Lingnau und Nadine Patyk.